

Zeitplan der Winterschule 2003/2004 in Oradour-sur-Glane/Frankreich

27.12.2003

Anreise

Unterbringung in einer Jugendherberge in St. Junien

28.12.2003

Referate:

1. Was muss man über Frankreich und seiner Geschichte wissen?
2. Frankreich vor und im Zweiten Weltkrieg (Volksfront, Kollaboration)

Gespräch mit einem Kämpfer der Résistance

Gespräch mit den Vertretern der Coordination Communiste Jean-Luc Sallé (Nationaler Koordinator) sowie Roger Nadaud (Mitglied des Nationalvorstands)

29.12.2003

Besuch der Gedenkstätte Oradour-sur-Glane bei Limoges

Am 10. Juni 1944 wurde die Bevölkerung der Stadt, 642 Menschen, darunter 205 Kinder, ermordet. Das Dorf wurde völlig zerstört und ist in diesem Zustand bis heute belassen worden.

Freundschaftsabend mit Jugendlichen aus Oradour-sur-Glane

30.12.2003

Fahrt in den sog. „Roten Canton“ südöstlich von Limoges: Besuch eines Dorfmuseums in Peyrat-le-Chateau, das dem Kommunisten Georges Guingouin, dem Leiter einer der ersten bewaffneten Widerstandsgruppen, gewidmet ist und insbesondere über den kommunistischen Widerstand aufklärt
Themenabend: Pariser Commune (geschichtlicher Hintergrund, Vorstellung des Brecht-Projekts in Bremen)

31.12.2003

Antifaschistischer Stadtrundgang in Tulle

Besichtigung des Resistance-Museums in Tulle

Am 9. Juni 1944 wurden 99 Bewohner dieser Stadt durch die SS erhängt.

01.01.2004

Referate:

Die Alliierten vor und im Zweiten Weltkrieg

02.01.2004

Referate:

Die Alliierten vor und im Zweiten Weltkrieg

Empfang durch Pierre Pranchère und anderen Résistance-Kämpfern in Tulle

03.01.2004

Referate:

Die Alliierten vor und im Zweiten Weltkrieg

Das Potsdamer Abkommen

u.a. Bericht über den Stand der Vorbereitung des Aktionsvorschlags „Begräbnis oder die Himmlischen Vier“, Film „Die Wunderwaffe“ über die Inszenierung des Gedichts „Die Legende vom Toten Soldaten“ von B. Brecht 1985-1989

04.01.2004

gegen 00.30 Uhr Rückreise